zur Verfügung gestellt von Gebrauchs.info

Gebrauchsinformation: Information für Anwender

Sidroga®
Blasentee plus mit Bärentraubenblättern

Arzneitee
Wirkstoffe: Bärentraubenblätter, geschnitten, Birkenblätter, geschnitten, Goldrutenkraut, geschnitten, Orthosiphonblätter, geschnitten
Traditionelles pflanzliches Arzneimittel zur Anwendung bei Erwachsenen

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.
Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers an.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach 3 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht:

1. Was ist Sidroga Blasentee plus mit Bärentraubenblättern und wofür wird er angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Sidroga Blasentee plus mit Bärentraubenblättern beachten?
3. Wie ist Sidroga Blasentee plus mit Bärentraubenblättern anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Sidroga Blasentee plus mit Bärentraubenblättern aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Sidroga Blasentee plus mit Bärentraubenblättern und wofür wird er angewendet?

Sidroga Blasentee plus mit Bärentraubenblättern ist ein traditionelles pflanzliches Arzneimittel zur Durchspülung der ableitenden Harnwege als unterstützende Behandlung bei leichteren Harnwegsbeschwerden und zur Verminderung der Ablagerung von Harngrieß.

Das Arzneimittel ist ein traditionelles Arzneimittel, das ausschließlich auf Grund langjähriger Anwendung für das Anwendungsgebiet registriert ist.

Die Durchspülung der Harnwege ist eine ausschließlich unterstützende Maßnahme.

Wenn Sie sich nach 3 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Sidroga Blasentee plus mit Bärentraubenblättern beachten?

Sidroga Blasentee plus mit Bärentraubenblättern darf nicht angewendet werden,
- wenn Sie allergisch gegen Birken bzw. Birkenpollen, Goldrute oder andere Korbblütler, Orthosiphon, Bärentraubenblätter, bitteren Fenchel oder andere Doldengewächse, Brennnesselblätter, Pfefferminz und/oder Menthol sind.
- wenn Sie eine Nierenerkrankung haben.
- wenn bei Ihnen Wasseransammlungen (Ödeme) infolge eingeschränkter Herztätigkeit vorliegen bzw. bei Ihnen aufgrund vorgenannter Erkrankung eine verminderte Flüssigkeitsaufnahme empfohlen wurde.
- wenn Sie schwanger sind oder stillen (s. auch Abschnitt „Schwangerschaft und Stillzeit“).

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen:

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Sidroga Blasentee plus mit Bärentraubenblättern ist erforderlich,
- wenn sich die Beschwerden verschlimmern, länger als 3 Tage andauern oder periodisch wiederkehren.
- bei Blut im Urin, erschwerter oder schmerzhafter Blasenentleerung (Dysurie), Krämpfen oder bei Fieber.

In diesen Fällen sollte ein Arzt aufgesucht werden.

Kinder und Jugendliche:

Die Anwendung von Sidroga Blasentee plus mit Bärentraubenblättern bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren wird nicht empfohlen, da zur Anwendung von Sidroga Blasentee plus mit Bärentraubenblättern bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren keine ausreichenden Untersuchungen vorliegen.

Anwendung von Sidroga Blasentee plus mit Bärentraubenblättern zusammen mit anderen Arzneimitteln:

Es liegen keine systematischen Untersuchungen mit Blasentee plus mit Bärentraubenblättern zu Wechselwirkungen vor. Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln sind bislang nicht bekannt geworden.

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel anwenden, kürzlich andere Arzneimittel angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel anzuwenden.

Anwendung von Sidroga Blasentee plus mit Bärentraubenblättern zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken:

Bislang sind bei der Anwendung von Sidroga Blasentee plus mit Bärentraubenblättern keine Wechselwirkungen mit Nahrungsmitteln und/oder Getränken bekannt geworden.

Schwangerschaft und Stillzeit:

Sidroga Blasentee plus mit Bärentraubenblättern darf in Schwangerschaft und Stillzeit nicht angewendet werden. Dabei ist zu beachten, dass auch die Anwendung bei Frauen im gebärfähigen Alter, die nicht verhüten, sorgfältig abgewogen werden muss, da eine möglicherweise vorliegende Schwangerschaft noch nicht bekannt ist.

Bitte fragen Sie vor der Anwendung von allen Arzneimitteln Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen:

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

SIDROGA

Aktualisierungsstand Gebrauchs.info November 2016

zur Verfügung gestellt von Gebrauchs.info

Sidroga®
Blasentee plus mit Bärentraubenblättern

3. Wie ist Sidroga Blasentee plus mit Bärentraubenblättern anzuwenden?

Wenden Sie Sidroga Blasentee plus mit Bärentraubenblättern immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach der mit Ihren Arzt oder Apotheker getroffenen Absprache an. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Die empfohlene Dosis beträgt:
Erwachsene trinken 3 bis 4-mal täglich 1 bis 2 Tassen Tee.

Zum Trinken nach Bereitung eines Teeaufgusses.

Für konkrete Dosierungsempfehlungen bei eingeschränkter Leberfunktion gibt es keine hinreichenden Daten.

Zubereitung:
Pro Tasse wird 1 Filterbeutel Sidroga Blasentee plus mit Bärentraubenblättern mit ca. 150 ml siedendem Wasser übergossen und 5 bis 10 Minuten ziehen gelassen. Den Beutel danach schwach ausdrücken und herausnehmen.

Achten Sie während der Anwendung auf eine reichliche Flüssigkeitszufuhr.

Dauer der Anwendung:
Sidroga Blasentee plus mit Bärentraubenblättern sollte ohne ärztlichen Rat nicht über einen längeren Zeitraum (nicht länger als 7 Tage und höchstens 5-mal im Jahr) eingenommen werden.
Bitte beachten Sie auch die Angaben im 2. Abschnitt unter „Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen“.
Der Anwender sollte bei fortdauernden Krankheitssymptomen oder beim Auftreten anderer als der in der Packungsbeilage erwähnten Nebenwirkungen einen Arzt oder eine andere in einem Heilberuf tätige qualifizierte Person konsultieren.

Auch bei akuten Beschwerden, die periodisch wiederkehren, wird die Rücksprache mit einem Arzt empfohlen.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von Sidroga Blasentee plus mit Bärentraubenblättern zu stark oder zu schwach ist.

Wenn Sie eine größere Menge Sidroga Blasentee plus mit Bärentraubenblättern angewendet haben, als Sie sollten:
Falls Sie Nebenwirkungen beobachten, benachrichtigen Sie bitte Ihren Arzt. Dieser kann über gegebenenfalls erforderliche Maßnahmen entscheiden. Vergiftungen mit Sidroga Blasentee plus mit Bärentraubenblättern sind bisher nicht bekannt geworden.

Wenn Sie die Anwendung von Sidroga Blasentee plus mit Bärentraubenblättern vergessen haben:
Setzen Sie die Anwendung entsprechend der Dosierungsanleitung fort. Wenden Sie nicht die doppelte Dosis an, wenn Sie die vorherige Anwendung vergessen haben.

Wenn Sie die Anwendung von Sidroga Blasentee plus mit Bärentraubenblättern abbrechen:
In diesem Fall sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

So können Magen-Darm-Beschwerden wie Übelkeit und Erbrechen auftreten. Ferner können allergische Reaktionen wie Juckreiz, Hautausschlag, Nesselsucht (Urtikaria) und allergische Nasenschleimhautentzündung (Rhinitis) auftreten.
Die Häufigkeit dieser Nebenwirkungen ist nicht bekannt.

Meldung von Nebenwirkungen:
Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.
Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das

Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte
Abt. Pharmakovigilanz
Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3
D-53175 Bonn
Website: http://www.bfarm.de

anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Sidroga Blasentee plus mit Bärentraubenblättern aufzubewahren?

Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Kuvert/der Faltschachtel nach ‹ Verwendbar bis › angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Sidroga Blasentee plus mit Bärentraubenblättern enthält:
Die Wirkstoffe sind: Bärentraubenblätter, geschnitten, Birkenblätter, geschnitten, Goldrutenkraut, geschnitten, Orthosiphonblätter, geschnitten
1 Filterbeutel (à 2,0 g) enthält 0,7 g Bärentraubenblätter, geschnitten, 0,4 g Birkenblätter, geschnitten, 0,3 g Goldrutenkraut, geschnitten und 0,3 g Orthosiphonblätter, geschnitten.

Die sonstigen Bestandteile sind: Bitterer Fenchel, geschnitten, Brennnesselblätter, geschnitten und Pfefferminzblätter, geschnitten

Wie Sidroga Blasentee plus mit Bärentraubenblättern aussieht und Inhalt der Packung:
Arzneitee in Faltschachtel mit 20 Papierfilterbeuteln in Aromaschutzverpackung.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:
Sidroga Gesellschaft für Gesundheitsprodukte mbH,
Postfach 1262, 56119 Bad Ems, Deutschland
Tel.: 0 26 03 – 96 04 710
Fax: 0 26 03 – 96 04 711
info@sidroga.com

Reg.-Nr.: 85704.00.00

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im Dezember 2013.

SIDROGA

220 500 036 – D 401

Aktualisierungsstand Gebrauchs.info November 2016